

**Bamberger Absolventen des Diplomstudiengangs  
Politikwissenschaft e.V.**

**Verein der Ehemaligen, Förderer, Freunde und Studierenden der Politikwissenschaft an  
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

**Mitgliederversammlung am 7. Juli 2006  
Protokoll**

Ort: An der Universität 5, Bamberg.

Anwesende: 12 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins (inkl. BAD-Vorstand) waren anwesend.

Herr Böhmelt als stimmberechtigtes Mitglied hatte sein Stimme gemäß §10 (5) der Satzung auf Herrn Pilster übertragen, der es auf der Mitgliederversammlung ausübte.

Zeit: 18.00- 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Vorsitzenden
- 2.) Bericht des Schatzmeisters
- 3.) Entlastung des Schatzmeisters
- 4.) Entlastung des Vorstandes
- 5.) Neuwahlen für die Amtsperiode 1.1.2007 bis 31.12.2008
- 6.) Sonstiges

Die Tagesordnung wurde von den Anwesenden einstimmig gebilligt. Herr Michael Kerler wurde zum Protokollführer bestimmt.

**zu TOP 1)**

Der erste Vorsitzende des Vereins, Herr Roland Abold, fasste die Entwicklung und die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung zusammen. Die Mitgliederanzahl des Vereins hat sich seither von 45 auf 72 erhöht; der Verein hatte zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 10 Fördermitglieder, 34 einfache Mitglieder und 28 studierende Mitglieder.

Der Verein hat seine Internetpräsenz modernisiert und ist jetzt mit einem neuen Layout unter [www.bad-bamberg.de](http://www.bad-bamberg.de) erreichbar. Der Verein, so Herr Abold, möchte sein Angebot auf der Netzseite in Zukunft ausbauen. Die elektronische Kommunikation zwischen den Mitgliedern solle erleichtert werden.

Sehr gute Resonanz bei den Bamberger Studierenden haben die beiden „Erfolgskurse“ des Vereins gefunden. Zum einen handelte es sich um eine Veranstaltung zu „Karriere in der Marktforschung“, zum anderen um eine Veranstaltung zu „Karriere im Journalismus“. Der

Verein versuche für das kommende Semester eine Veranstaltung zum Thema „Karriere in der Politikberatung“ zu organisieren.

Sehr gute Resonanz fand der BAD-Expertenvortrag mit Herrn Professor Dr. Dieter Oberndörfer zum Thema „Integration und Zuwanderung“, etwas weniger Zulauf hatte die Veranstaltung zur „Konvergenz der Lernkulturen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft“. Es wäre darüber nachzudenken, so Roland Abold, den Expertenvortrag in Zukunft wieder auf denselben Tag wie das Altstadtfest zu legen.

Zu den weiteren Tätigkeiten des Vereins gehörte die Veranstaltung „BAD-Chillout“ zur Stärkung des Mitglieder-Netzwerkes, Bemühungen um die Vermittlung von Praktikanten sowie die Unterstützung der Studienfahrten des Arbeitskreises Politikwissenschaft (AK Pol).

In seinem Ausblick auf zukünftige Pläne legte Herr Abold dar, dass der Verein sich weiter um aktive Mitgliederwerbung bemühen will. Die Reduzierung der jährlichen Absolventenfeiern von zwei auf eine erschwere jedoch die Bemühungen um den Aufbau eines Alumni-Netzwerkes.

Der Verein werde seine Netzpräsenz ausbauen. Er werde außerdem mit dem Alumni-Projekt der Universität kooperieren. Zudem solle ein „Dankeschön“ für verdiente Referenten und Unterstützer des Vereins ins Auge gefasst werden (bspw. eine Anstecknadel).

Der Vorstand werde sich bis zur nächsten Mitgliederversammlung auch Gedanken über eine Namensänderung des Vereins machen, da der aktuelle Titel nur auf das Diplomstudium verweise und damit mit den neuen Bachelor- und Masterabschlüssen nicht kompatibel sei.

#### **zu TOP 2)**

Schatzmeister Herr Markus Steinbrecher lieferte eine detaillierte Übersicht über Soll- und Haben-Buchungen des Vereins während der Amtszeit des Vorstandes.

Neben den Mitgliederbeiträgen erhielt der Verein im Rahmen der Veranstaltungsreihe futuredays eine Zuwendung des Vereins feki.de e.V. als Unterstützung zum Vortrag von Herrn Professor Dr. Dieter Oberndörfer über „Einwanderung und Integration“.

Ausgaben entstanden insbesondere für Fahrt- und Übernachtungskosten für Referenten, Bewirtungskosten sowie die Unterstützung der Studienreisen des AK Pol.

Herr Steinbrecher wies darauf hin, dass der Jahresendsaldo des Vereins in der Amtszeit stets geringfügig gewachsen ist.

#### **zu TOP 3)**

Schatzmeister Herr Markus Steinbrecher wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig mit einer Enthaltung entlastet.

#### **zu TOP 4)**

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig mit einer Enthaltung entlastet.

#### **zu TOP 5)**

Die Mitglieder des alten Vorstands kandidierten für die jeweils gleichen Positionen für die Amtsperiode 1.1.2007 bis 31.12.2008. Weitere Kandidaten gab es nicht.

Herr Roland Abold wurde als 1. Vorsitzender von der Mitgliederversammlung einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt. Herr Abold nahm die Wahl an.

Herr Andreas Gruber wurde als stellvertretender Vorsitzender von der Mitgliederversammlung einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt. Herr Gruber nahm die Wahl an.

Herr Markus Steinbrecher wurde als Schatzmeister von der Mitgliederversammlung einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt. Herr Steinbrecher nahm die Wahl an.

Herr Michael Kerler wurde als Schriftführer von der Mitgliederversammlung einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt. Herr Kerler nahm die Wahl an.

#### **zu TOP 6)**

Stellvertretender Vorsitzender Herr Gruber fragte, ob der Verein nicht von seiner Möglichkeit Gebrauch machen solle, Beisitzer des Vorstandes zu bestimmen. Der Vorstand nahm dies positiv zur Kenntnis. Zur Wahl der Beisitzerin wurde Frau Bianca Schnober (Vorsitzende des AK Pol) vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählte Frau Schnober einstimmig mit einer Enthaltung zur Beisitzerin. Frau Schnober wird sich insbesondere um die Verbindung zwischen BAD e.V., dem AK Pol und den studentischen Mitgliedern kümmern.

Ein Vereinsmitglied erkundigte sich, ob nach einem Bachelor-Abschluss der Mitgliederstatus als „studentisches Mitglied“ verbleibe, wenn der Betreffende ein Master-Studium anschließe. Herr Abold wies darauf hin, dass nichts gegen diese Regelung spreche.

Ein Vereinsmitglied richtete die Frage an den Vorstand, wie denn das Verhältnis mit dem AK Pol in Zukunft gestaltet werden solle. Er äußerte Bedenken, ob hier eine Konkurrenzsituation um Mitglieder entstehen könne. Der Vorstand wies darauf hin, dass er der Meinung sei, dass sich beide Vereine gut ergänzten. So könne BAD e.V. die Studienfahrten des AK Pol unterstützen. Der AK Pol könne z.B. umgekehrt über seine E-Mail-Verteilerliste Veranstaltungen von BAD e.V. bewerben.

Ein Vereinsmitglied regte an, Hauptversammlungen in einem Gasthaus stattfinden zu lassen, da man dort von den Vorteilen von Bewirtung und Verköstigung profitiere. Der Vorstand nahm die Anregung gerne und positiv zur Kenntnis.

Ein Vereinsmitglied schlug als Idee vor, dass BAD e.V. und AK Pol eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema „Praktikum“ durchführen könnten. Der Vorstand nahm die Anregung gerne und positiv zur Kenntnis.

Der Versammlungsleiter dankte den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Bamberg, 11. Juli 2006

Roland Abold  
(erster Vorsitzender)

Michael Kerler  
(Protokollführer)